

Rockgeschichte hautnah: Carl van der Walle s atemberaubende Fotos in Aurich

Entdecken Sie die faszinierenden Konzertfotos von Carl van der Walle in der Ausstellung „Generation Rock“ in Aurich bis zum 2. November.

Die Faszination des Rock'n'Roll und die unvergänglichen Erinnerungen an legendäre Konzerte sind Teil einer beeindruckenden Ausstellung, die derzeit im Auricher „Zwischenraum“ zu sehen ist. Die Schau trägt den Titel „Generation Rock“ und lädt dazu ein, in die Geschichte des Rock einzutauchen, wie sie durch die Linse des Fotografen Carl van der Walle dokumentiert wurde. Der gebürtige Auricher hat in seiner Laufbahn grenzüberschreitende Aufnahmen von Musikikonen gemacht, die Musikgeschichte schrieben.

Die Eröffnung fand am vergangenen Freitag statt und ging einher mit dem Enthusiasmus der Besucher, die sich darauf freuten, historische Konzertfotos zu entdecken. Von den Anfängen in den 1960er Jahren präsentiert die Ausstellung Aufnahmen von Rock-Legenden wie Jimi Hendrix, „The Who“ und vielen weiteren Größen, die die Musikwelt geprägt haben. Besonders bemerkenswert sind die großformatigen Plakate, die die Gesichter dieser Ikonen zeigen.

Eine Zeitreise in die Rockgeschichte

Carl van der Walle hat nicht nur die berühmtesten Stars vor die Linse bekommen, darunter auch Alice Cooper und Phil Collins, sondern bietet mit jedem Bild eine kleine Geschichte. Die ersten Aufnahmen der „Rolling Stones“ stammen aus dem Jahr 1967

und zeigen einen aufmerksamen Fotografen, der mit respektvollem Abstand die Atmosphäre in der Bremer Stadthalle einfängt. Van der Walle erinnert sich an das Konzert, bei dem das Publikum die Veranstaltung durch tumultartige Aktionen störte. Aus diesem Grund wurde auf die Einhaltung von Regeln geachtet – die Fans sollten auf ihren Plätzen bleiben.

Mit zunehmender Erfahrung und einem wachsenden Selbstbewusstsein wagte es van der Walle, beim Isle-of-Wight-Festival 1970 mutiger zu agieren. Er kletterte über einen Zaun, um sich unter den professionellen Fotografen zu mischen, und erlangte auf diese Weise den Zugang zur ersten Reihe, von wo aus er unvergessliche Augenblicke festhalten konnte. Seine Bilder fangen die Intensität und die emotionale Energie der Live-Performances eindrucksvoll ein und geben den Betrachtern das Gefühl, mitten im Geschehen zu sein.

Emotionen und Anekdoten hinter den Bildern

Eines der eindrucklichsten Fotos zeigt Phil Collins, der während eines Konzertes den Stinkefinger ins Publikum hält. Laut van der Walle war dies ein Moment der Frustration, als Collins ankündigte, neue Songs zu spielen. Die Fans, die beispielsweise nur die alten Hits gewohnt waren, reagierten mit Buhrufen, was die Emotion der Situation in diesem einmaligen Bild widerspiegelt.

Die Ausstellung vereint nicht nur die Fotografien des Künstlers, sondern wird durch Werke von 23 Mitgliedern des „Zwischenraum“-Vereins ergänzt. Diese Künstler thematisieren die Skandale und Schlagzeilen, welche die Rockmusik über die Jahrzehnte geprägt haben, und verdeutlichen damit die tiefere Verbindung zwischen Musik und Gesellschaft. Eines der Werke zeigt den Kopf von Elvis Presley kombiniert mit Collagen aus alten Zeitungsartikeln, was die vielschichtige Beziehung zwischen Musik und Medienecho eindrucksvoll thematisiert.

Im Rahmen von „Generation Rock“ sind auch weitere Veranstaltungen in Planung, darunter Konzerte und Lesungen, die das Erlebnis der Ausstellung erweitern. Der Besuch dieser außergewöhnlichen Schau verspricht nicht nur nostalgische Rückblicke, sondern auch spannende Einblicke in die Welt der Rockmusik und deren Entwicklung.

Die Ausstellung ist bis zum 2. November im „Zwischenraum“ in Aurich zu sehen, und die Öffnungszeiten sind Dienstag und Freitag von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie Samstag von 11 Uhr bis 16 Uhr. Dies ist eine Gelegenheit, die einmaligen Momente der Rockgeschichte visuell nachzuerleben und die Kreativität der Künstler des „Zwischenraum“-Vereins zu entdecken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de